



Oda Gesundheit Soziales
SG AR AI FL
Flurhofstrasse 152
9000 St.Gallen

+41 71 280 88 40
info@odags.ch
odags.ch

Kanton St.Gallen
Bildungsdepartement

Berufs- und Weiterbildungszentrum
für Gesundheits- und Sozialberufe
St.Gallen (BZGS)
Lindenstrasse 139
9016 St.Gallen
+41 58 229 88 11
bzgs.ch

Berufs- und Weiterbildungszentrum
Buchs Sargans (BZBS)
Langgrabenweg
7320 Sargans
+41 58 228 72 00
bzbs.ch

Berufs- und Weiterbildungszentrum
Toggenburg (BWZT)
Bürgistrasse 16
9620 Lichtensteig
+41 58 228 85 85
bwzt.ch

Berufsbildungszentrum Herisau
(BBZ Herisau)
Waisenhausstrasse 6
9100 Herisau
+41 71 353 50 20
berufsschule.ch

Berufe Sek II EBA

Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen mit
eidg. Berufsattest EBA Sekundarstufe II



oda
gesundheit
soziales
SG AR AI FL



Vor der Ausbildung

Wer sich für eine Attestausbildung im Gesundheits- oder Sozialwesen interessiert, findet Lehrstellen in verschiedenen öffentlichen und privaten Betrieben. Die Selektion, die Eignungsabklärung und die Anstellung laufen direkt über die Lehrbetriebe. Die Berufslehre beginnt in der Regel im August (gemäss Lehrvertrag), der Unterricht an den Berufsfachschulen startet nach den Schulferien.

Schulische Voraussetzungen

Abgeschlossene Sekundarstufe I (obligatorische Schulzeit)

Eignungsabklärung

- Schriftliche Bewerbung bei einem Lehrbetrieb
- Kurzpraktikum mit Beurteilung der Eignung
- Stellwerktest St.Gallen
- Leistungstest (auf Empfehlung des Lehrbetriebs)
- Bewerbungsgespräch

Lehrbetriebe sind je nach gewähltem Beruf

- Spitäler und psychiatrische Kliniken
- Alters- und Pflegeheime
- Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung, Wohnheime und Werkstätte
- Spitex (Hilfe und Pflege zu Hause) und ambulante Einrichtungen
- Rehabilitationseinrichtungen
- Betreutes Wohnen



Während der Ausbildung

Die Berufslehre dauert 2 Jahre.

Drei Lernorte

- Lehrbetrieb (praktische Ausbildung)
- Berufsfachschule
- Überbetriebliche Kurse

Ausbildung in der Praxis

Die praktische Ausbildung vermittelt und fördert die beruflichen Qualifikationen.

Arbeitszeiten und Arbeitseinsätze

- 40 bis 45-Stunden-Woche je nach Arbeitgeber, in vielen Ausbildungsbetrieben im Schichtbetrieb
- Fünf Wochen Ferien (bis zum 20. Altersjahr)
- Arbeitseinsätze an Sonn- und Feiertagen

Ausbildung in der Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist in der Regel während einem Tag pro Woche zu besuchen. Die Zuteilung der Berufsfachschule erfolgt durch das zuständige Bildungsdepartement.

Überbetriebliche Kurse

In den überbetrieblichen Kursen werden praktische Tätigkeiten geübt und mit theoretischem Unterrichtsstoff verknüpft.

Lohn während der Ausbildung

Die Lehrbetriebe handeln nach folgenden Empfehlungen (Stand Juni 2022):

1. Lehrjahr Fr. 699.– x 13
2. Lehrjahr Fr. 902.– x 13

Abschluss

Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales EBA



Nach der Ausbildung

Mögliche Arbeitsfelder im Gesundheits- und Sozialwesen

- Spitäler und psychiatrische Kliniken
- Alters- und Pflegeheime
- Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung, Wohnheime und Werkstätte
- Spitex (Hilfe und Pflege zu Hause) und ambulante Einrichtungen
- Rehabilitationseinrichtungen
- Betreutes Wohnen

Als Fachperson tragen Sie Verantwortung innerhalb Ihres Kompetenzbereiches:

Sie erfüllen Ihre Aufgaben gemäss Ihrer Ausbildung und sind dabei Fachpersonal mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder Diplom unterstellt.

Laufbahnmöglichkeiten

Ausbildung zur Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe) oder Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) mit EFZ.

Die Ausbildung kann regulär in 3 Jahren oder verkürzt in 2 Jahren absolviert werden.

